

## Johannes 3,14-21

Willkommen bei credoRAP, heut geht´s um Kapitel 3 von dem Dude Johannes, er schreibt von Gott und seinem Sohn, ab Vers 14. Kennst Du die Zeilen schon? Wenn Du sie nicht kennst: Try one!

Wenn ich grad reinkomm: ein gut Kick in die Runde.  
Es geht um Jesus und die Frage: Warum ging er hier runter?  
Zu uns. Johannes sagt, er will uns nicht verurteilen,  
doch was will er dann? Etwa nur ein bisschen Klugscheissen?

Nein Mann, hör in Dich rein man.  
Du weißt, dass das nicht sein kann.  
Kein Mann hat mehr praktiziert, was er gepredigt hat,  
es ist ewig krass, was er gegeben hat.  
Jesus hat am Kreuz für Deine Schuld bezahlt. Verstehst Du das?  
Du darfst nach oben geh´n, denn er ging runter für Dich.  
„Aber wieso, weswegen?“  
Hier steht: So hat Gott die Welt geliebt, er gab seines Sohn´s Leben,  
damit alle, die an Ihn glauben, nicht verloren gehen.

Oke. Ben, das versteh ich, alles klar.  
Aber jetzt mal ehrlich: Was fang ich damit an?  
Gott rettet die Welt – doch wie rettet er mich?  
Was muss ich tun, dass er auch meine Ketten zerbricht?  
Zu oft – bin ich rastlos wie Oliver Twist.  
Zu oft – fühl ich mich verloren im Nichts,  
zu oft – versperren mir tausend Sorgen die Sicht?  
Deshalb frag ich mich: Hey, wie komm ich zum Licht?

Du willst das er die Ketten bricht?  
Sag die Wahrheit! Deine Sünden, bring sie jetzt ans Licht in aller Klarheit!  
Sag ihm GOTT: „Vergib und rette mich! Sei Du mein Herr!  
Alles geht jetzt an Dich – mein Leben geb ich Dir! Führ mich ins echte Licht!“  
Dann kommt er, dass verspreche ich – und den Frieden, den er schenkt,  
den kennst Du jetzt noch nicht. Die Erfüllung und die Liebe. Raus aus´m Knast!  
Rein ins wahre Leben öffnet er die Tür für Dich!  
Glaubst Du das?